

Wilshusen zehnmal in der Bestenliste

Gründung des Laufclubs BlueLiner hat sich im Land positiv ausgewirkt auf Wolfenbütteler Nennungen

Von Hartmut Mahnkopf

Die Wolfenbütteler Leichtathleten im Erwachsenenbereich haben in der Landesbestenliste 2008 zahlreiche erste Ränge verbucht. Dabei wirkte sich die Gründung des Laufclubs BlueLiner positiv aus.

Matthias Wilshusen, Leiter der BlueLiner, erreicht mit zehn Nennungen das beste Ergebnis aller Athleten aus dem Landkreis. Eingerechnet sind die Notierungen in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben der Hauptklasse und der Altersklasse M35. Sein bestes Ergebnis verzeichnet Wilshusen als Erster über 10 000 Meter der Klasse M35. Dort ist er Deutscher Seniorenmeister. An dritter Stelle steht er im Zehn-Kilometer-Straßenlauf und beim Halbmarathon.

Sein Mannschaftskamerad Andreas Fitzner liegt in der M40 beim Marathon an der Spitze. Mit Wilshusen und Igor Gronau erreicht Fitzner in der Teamwertung beim Halbmarathon der M50/55 Rang zwei. Frank Lehmann (BlueLiner) ist in der M35 Erster über 100 Kilometer.

Frank Kindermann (MTV Wolfenbüttel) belegt in der M50 die ersten Plätze über 100 und 200 Meter. Beim Weitsprung ist er Dritter. Manfred Löhr (MTV Wolfenbüttel) nimmt beim Speerwurf in der M55 die Spitzenposition ein. In der M60 wird Udo Lippokdes (TSV Winnigstedt) im Fünfkampf auf Platz eins geführt. Über 180 Meter, 200 Meter und beim Weitsprung ist er jeweils Zweiter. In der gleichen Altersklasse ist Peter Hanke (MTV Jahr Schladen) schneller Marathonläufer in Niedersachsen. Der Schöpfermeister Julien Kam (siehe Text links) steht in der Hauptklasse mit dem Team des TV Nordsee beim Zehnkampf an der Spitze. Seine beste Einzelplatzierung ist der fünfte Rang beim 400 Meter-Hürdenlauf.

Bei den Frauen ist die Stammein Nina Gabel mit der 4x100 Meter-Staffel der LG Weserbergland Erste.



Matthias Wilshusen vom Laufclub BlueLiner verzeichnet die meisten Wolfenbütteler Einträge in der Landesbestenliste. Hier listet er sich in Wolfenbüttel als Stadtläufer 2008 beim.

Foto: Hartmut Mahnkopf

Aus ihnen vier Einzelplatzierungen ragt der zweite Rang über 180 Meter heraus.

Silke Brinkmann (MTV Schladen) führt die W40 über 3000 Meter an. Sie belegt zudem vier dritte Plätze, von den 5000 Metern bis hin zum Marathon. Anke Meinberg (MTV Wolfenbüttel) belegt in der M50 beim 100-Kilometer-Lauf, Marathon, Halbmarathon und über 10 Kilometer die Ränge eins, zwei, drei und

vier. In der W65 kommen die Langläuferinnen Erika Pfeuffer (Schladen/Germania Helmstedt) auf acht Eintragungen (Erste über 400 Meter) und Monika Ohm (MTV Wolfenbüttel) auf sechs Platzierungen (Erste über 1000 und 1500 Meter).

Bei den über 70-Jährigen ist Ingrid Sölling (MTV Wolfenbüttel) zehn Mal verzeichnet (Erste beim Hochsprung) und ihr Ehemann Konrad Sölling acht Mal.

Weitere Athleten mit ihren besten Platzierungen: M35 Igor Gronau (BlueLiner) jeweils 2. über 800 und 1000m, M40 Hammerwurf 3. Cord Huzmann (Schladen/LGK Verden), M55 Werfermehrkampf 6. Ulrich Zaß (MTV Wolfenbüttel), M65 Marathon 6. Bodo Pfeuffer (Schladen/Germania Helmstedt), W70 1000m 6. Manfred Reddig (MTV WF), W35 10 Kilometer-Straße 7. Nicole Meyer (WSV WF), 10 000m 9. Susanne Streitz (MTV WF).